

Unsere Leser testeten

# FontaFit AMOLED-Smartwatch LEMA

Erster Eindruck

★★★★☆

Darstellungsqualität Display

★★★★★

Verfügbare Sportmodi

★★★★★

Akkulaufzeit

★★★★★

Unsere Leser bewerteten

# 1,8

Durchschnitt

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

**Pamela Filipinski:**

„Die Akkulaufzeit ist wirklich gut. Ich konnte tatsächlich eine ganze Woche lang die Smartwatch ohne Aufladen nutzen.“

Im Wert von

# 69,99 €

Artikel-Nr. 253301

Beispiele aus über 90 auswählbaren Zifferblättern



**Smarte Uhren können heutzutage viel mehr als nur die Uhrzeit anzeigen. Die FontaFit AMOLED-Smartwatch LEMA kommt mit einem hellen 3,6-cm-AMOLED-Display (1,43") daher, das sich mit einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz angenehm flüssig via Touch bedienen lässt. So kommen die über 90 auswählbaren Zifferblätter attraktiv zur Geltung, die eine Vielzahl an Informationen zeigen können – wahlweise auch als Always-on-Display. Neben der Uhrzeit können das Datum, die aktuelle Herzfrequenz, die Schrittzahl und vieles mehr dargestellt werden. Jede Messung kann zudem über ein eigenes Menü angesteuert und live geführt werden, um z. B. den Blutsauerstoff oder Blutdruck zu bestimmen.**

Die von den Leser-Testern vergebene Gesamtnote von 1,8 deutet schon an, dass auch erschwingliche smarte Uhren einen großen Funktionsumfang mit einer sehr guten Bedienbarkeit vereinen können.

Die lange Akkulaufzeit (bei den Leser-Testern 7 Tage und länger), die einfache Bluetooth-Kopplung mit dem Smartphone, die Möglichkeit mithilfe der Uhr zu telefonieren, die verschiedenen Messmodi und das schöne, flüssige Display standen als besonders positive Punkte in der Bewertung der Tester.

Wie üblich fragt der Lesertest-Fragebogen gerätespezifische Kategorien zur Bewertung ab, um die Meinung der Tester zu erfassen. Schon der erste Eindruck überzeugte die acht Smartwatch-Nutzer – hier gab es nur sehr gute und gute Bewertungen mit einer durchschnittlichen Note von 1,4. Auch die Einrichtung und Verbindung der Smartwatch mit dem Smartphone klappte insgesamt gut und bekam eine Durchschnittsnote von 2,0. Bei sehr softwarelastigen Geräten ist das keine Selbstverständlichkeit.

Wie eingangs schon erwähnt, hat die Darstellungsqualität des AMOLED-Touchdisplays die Tester besonders begeistert. Bis auf eine Ausnahme (gut) wurde sie mit sehr gut bewertet, das ergibt damit eine ausgezeichnete Note von 1,1. Das haptische Feedback des AMOLED-Touchdisplays überzeugte die Tester ähnlich gut (Durchschnittsnote 1,5).

Bei der Messung der Gesundheitsdaten z. B. für Herzfrequenz und Blutsauerstoff sowie die Schlafanalyse gingen die Beurteilungen z. T. weit auseinander (Gesamtnoten 2,4 bzw. 2,6). Hier gab es von sehr gut bis ausreichend entsprechende Bewertungen der Tester. Allerdings gab es kaum detailliertes Feedback zu diesen Funktionen, sicher auch, weil es sich unter anderem um sehr subjektive Daten (z. B. Schlaf) handelt.

Die verfügbaren Sportmodi der FontaFit LEMA überzeugten die Tester wiederum, hier gab es eine sehr gute Durchschnittsnote von 1,2. Auch die Telefonfunktionalität der Smartwatch gab Anlass zu Lob und führte zu einer Durchschnittsnote von 1,5.

Vom Smartphone und auch vielen Smartwatches ist man es gewohnt, dass man diese ständig – manchmal täglich – laden muss. Hier kann die von den Nutzern im Praxisbetrieb getestete FontaFit LEMA mit einer Gesamtnote von 1,4 besonders gut punkten. Hier gab es positive Kommentare wie: „Besonders gut gefallen (hat) mir die lange Akkulaufzeit (7 Tage wie versprochen entsprechen durchaus der Realität, natürlich abhängig von der Nutzung).“ Oder „Eine Ladung hat bei Normalbetrieb inkl. Sportaufzeichnungen und 24/7-Verwendung 11Tage gehalten!“

**Fazit:** Den ELVJournal Leser-Testern wusste die FontaFit AMOLED-Smartwatch LEMA zu gefallen. Ein hochwertiges Display und eine gute Akkulaufzeit stellen eine gute Basis für die zahlreichen Funktionen wie die Sport- und Messmodi für Gesundheitsdaten bereit. So gab es auch keine auffälligen Kritikpunkte – lediglich beim Armband wünschten sich zwei Nutzer Alternativen, aber dieses kann man durch den 23-mm-Federstegmechanismus leicht mit handelsüblichen Bändern nach eigenem Geschmack auswechseln.

ELV